Übergabebogen für Vorfallberichte

Führen Sie tatsächliche Übermittlung, aktualisierte Daten und offene Angaben fortlaufend zusammen.

Rechtsträger, Funktion und Prüfumfang

Stichtag, betroffene Leistung und die verantwortliche Rolle mit der eigenen Prüfkennung erfassen.

Fristen nachrechnen

Erfassen Sie Kenntnis, Einstufung und tatsächliche Übermittlungen in UTC. Prüfen Sie Ausnahmen und unverzügliche Aktualisierungen gesondert.

Welche Tatsachen und Belege tragen die Entscheidung?

Wählen Sie die für Ihr Kriterium maßgeblichen Angaben. Notieren Sie bei jedem Beleg Fassung, Fundort und Bezug zum eigenen Vorgang.

Eigene Entscheidung und offener Auftrag

Annahmebeleg und interne Freigabe sind jeder Berichtsstufe und derselben Vorfallkennung zugeordnet.

Den Musterfall auf den eigenen Betrieb übertragen

Zwischenbericht und aktualisierter Zwischenbericht werden an verschiedenen Tagen eingereicht.

Prüfung im Beispiel	Dokumentierter Sachstand
Maßstab	Die späteste Zwischenübermittlung trägt die berechnete Abschlussobergrenze. Die Aktualisierung hat einen eigenen Empfangsbeleg.
Beobachtung	Ein Entwurf wurde als gesendet markiert, ohne Empfangsbeleg oder Versandzeit.
Begründeter Folgeschritt	Gleichen Sie die Stufen mit der tatsächlichen Übermittlung ab und berechnen Sie die Folgefristen erneut.

Eigene Abweichung und erwartete Wirkung festhalten

Welche Annahme ändert Ihre Entscheidung? Halten Sie fest, welche eigene Probe und welcher Beleg die offene Frage klären.

Prüfbelege, Befund und Abnahme verbinden

Verknüpfen Sie jede Probe mit einer eindeutigen Kennung. Ersetzen Sie bei einer abweichenden Tätigkeit das Kriterium durch die für Ihren Auftrag einschlägige Prüfposition.

Zwischenmeldung und Änderungen nachvollziehbar fortführen

Art. 19 Abs. 4 Buchst. b · Prüfen Sie, ob die Zwischenmeldung auch bei ausbleibender wesentlicher Statusänderung eingeplant wurde.

Beobachtung und Beleg

Geben Sie das beobachtete Ergebnis, den Fundort und den geprüften Stand an.

Abschlussmeldung mit Ursache und tatsächlichen Auswirkungen belegen

Art. 19 Abs. 4 Buchst. c · Vergleichen Sie einen geschätzten Wert aus dem Zwischenbericht mit dem final dokumentierten Wert.

Beobachtung und Beleg

Geben Sie das beobachtete Ergebnis, den Fundort und den geprüften Stand an.

Korrektur, Folgetermin und Freigabe

Halten Sie den Befund, die verantwortete Korrektur, den Nachtest und die Entscheidung mit Datum fest.